

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Büchereitür am Samstag, 22. März 2014



Festprogramm



anlässlich der Eröffnung der Gemeindebücherei vor 20 Jahren

9:00 – 12:00 „Frühstück mit Büchern“

lassen Sie sich beim Schmökern mit Kaffee und Kuchen verwöhnen

9:00 Projekt „Info-Desk“ reloaded

10:00 Projekt „Frauenleben“ reloaded

11:00 Festakt mit Bgm. Kieslich:

Eröffnung der Regalskulptur „leseumwelt“

mit Literatur zur Stärkung unseres Umweltbewusstseins

LR Mag. Karl Wilfing übergibt die leseumwelt

in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an die
Gemeinde Kottlingbrunn

Neueröffnung der Abteilung „Kunst-Reiseführer“

ermöglicht durch Reisebüro AUBORA, Gemeinde und Land NÖ

Vernissage „Traumwelten“

neu arrangierte Fotoausstellung von Barbara C. Müllner



12:00 Projekt „Hörbücher“ reloaded

13:00 Buchausstellung „Vampire, Aliens und Untote“ reloaded

14:00 Zur Historie und Entwicklung der Gemeindebücherei

Funktionsoptimierung durch Hilfe der SCHLOSS APOTHEKE

15:00 Spezialführungen: Kinderbücher, Belletristik, Sachbücher

16:00 die „mobile Bücherei“

unser Bücherei-Service für gehbehinderte Personen

17:00 Traum und Wirklichkeit der Gemeindebücherei

18:00 WORTE IM FLUSS – Einblicke in eine Schreibwerkstatt

Textproben, vorgetragen von der „Schreibwerkstatt Bad Vöslau“

musikalisch umrahmt von Mitgliedern der „Musikschule Kottlingbrunn“

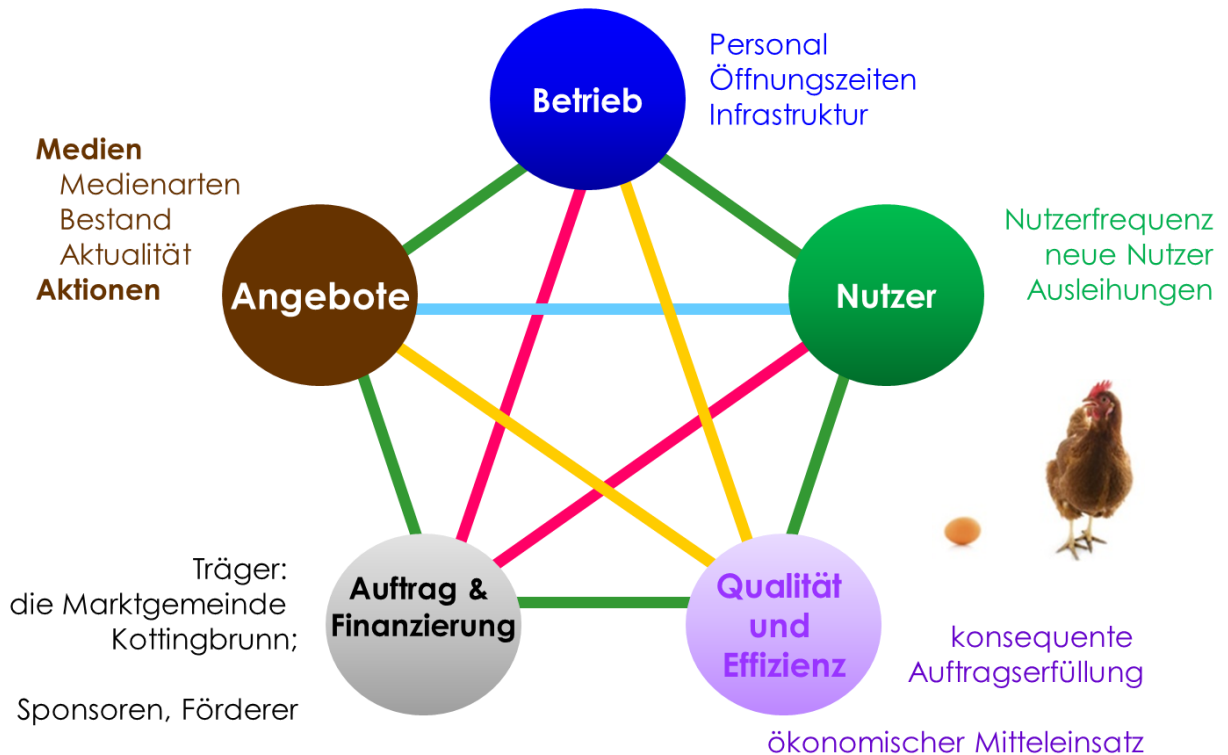


**Kommen Sie zu uns ins Wasserschloss und feiern Sie mit uns!
Auf zahlreichen Besuch freut sich das ganze Büchereiteam.**



Wie funktioniert eine öffentlich zugängliche Leihbücherei ?

Die fünf wichtigsten Themen



- Ein Auftrag muss erteilt und die Finanzierung muss bereitgestellt werden (vom Träger – der Marktgemeinde Kottlingbrunn).
- BibliothekarInnen müssen geworben und motiviert werden, damit kundenfreundliche Öffnungszeiten möglich werden.
- Infrastruktur (Raum, Regale, Büromaterial...) muss vorhanden sein und die Ablauforganisation muss effizient funktionieren.
- NutzerInnen müssen identifiziert und geworben werden (Öffentlichkeitsarbeit).
- Interessante Medien müssen bereitgestellt und verwaltet werden.
- Immer muss auftragsgemäß („qualitativ“) und ökonomisch vertretbar („effizient“) gearbeitet werden, wenn das System Dauer haben soll.

Zur Geschichte der Gemeindebücherei Kottlingbrunn

April 1993	Unter Bürgermeisterin Inge Weiß wurde der Beschluss zur Gründung einer Gemeindebücherei gefasst.
8. April 1994	Bestandsaufbau durch die Familien Anderl, Grabner, Popovic & Velek Eröffnung der Bücherei im ersten Stock des Wasserschlosses: Leitung: Hermine und Erwin Velek Öffnungszeiten: jeden Freitag von 15:30 – 19:30
ab 5. Sept. 1997	Übersiedlung aus dem ersten Stock (ca. 130 m ²) ins Erdgeschoß (93 m ²) Leitung: Frau GR Renate Rock, Fr. GR Theresia Pauli; Eduard Koller (?) Parallel manuelle und elektronische („exlibris“) Bestandsführung Öffnungszeiten: nur noch jeden zweiten Freitag von 16:00 – 19:00
Mai 2006 – Juni 2009	Leitung: GR Theodora Winkler mit Melanie Kieslich (Christoph Bauer) Öffnungszeiten: Di und Mi 17:00 – 19:00
März 2008	GR Theodora Winkler: Abschluss des Bibliothekarlehrgangs 64: „Vom Bücherlager zur Bibliothek“
Okt. 2008	Internetanschluss: bibliotheken online, aktuelle Belletristik, DVD's
ab 1. Juli 2009	Gründung des Integrationsprojekts „Miteinander in Kottlingbrunn – MiK“
ab Sept. 2009	Melanie Kieslich, Leitung; Ing. Franz Kauer; Stv: Eleonore Prandl;
22. Okt. 2009	Mag. Barbara C. Müllner
17. Nov. 2009	Aufgabenstellung und Budgetantrag 2009 bis 2011 weitergegeben
Dez. 2009	Sondermittelfreigabe durch Finanzreferent GGR Ing. Andreas Kieslich
ab März 2010	Entrümpelung, Umstellung und Neuordnung der Gemeindebücherei
ab Juni 2010	Doris Koller, (Mag. Helena Nekola), Renate und Mag. Franz Zojer;
Aug. 2010	Öffnungszeiten: Di & Mi 17:00 – 19:00 und Sa 9:00 – 12:00
ab Sept 2010	Helene Stinakovits steigt ein
Nov. 2010	„Info-Desk-Rechner“ (gesponsert von GGR Kieslich/Vbgm Windbüchler)
Dez. 2010	147 Hörbücher (geborgt, später gespendet von Anneliese Jarisch)
März 2011	Projekt „Frauenleben“ (Bücher, gesponsert von Dr. Ingrid Natterer)
ab 24. März 2011	Franz Kauer schließt Bibliothekarlehrgang 79 ab: „Neupositionierung“
19. Dez. 2011	„Gästetarif“ für bedürftige Bewohner Kottlingbrunn
ab Jänner 2012	Software-Förderungszusage für „BIBLIOTHECAplus“ durch BVÖ Johannes van Leenhoff & Franz Zojer kooperieren mit dem HILFSWERK: „mobile Bücherei“ für Hilfswerk-Kunden
März 2012	Eleonore Prandl beendet Bibliothekarlehrgang 81: „Qualität & Effizienz“
April 2012	Mag. Patrizia Holdhaus und Ilse Binnenstein verstärken unser Team
19. Mai 2012	Hardware-Förderungszusage durch F.E.N. : 2 Arbeitsplätze, 2 Scanner, neuer Drucker, Laptop, Audio-System
ab Juni 2012	quartalsweise Aktion „Frühstück mit Büchern“ startet (Holdhaus, Koller, Stinakovits)
1. Juli 2012	BIBLIOTHECAplus löst manuelles Verwaltungsverfahren(und „exlibris“) ab
August 2012	die neuen „Berechtigungskarten“ werden ausgegeben (gesponsert von der Schloß Apotheke / Hr. Neubacher)
Oktober 2012	2. Platz beim NÖ Bibliotheken Award für unsere „mobile Bücherei“
Februar 2013	eine neue zentrale Beleuchtung wird installiert (Initiative: Bgm. Kieslich)
ab März 2013	Start professioneller Berufs- und Bildungsberatung in der Bücherei (BiN – Bildungsberatung Niederösterreich durch Mag. Klabischnig-Hörl)
seit April 2013	wird das Angebot des Niederösterreichischen e-Medienverbands aktiv angeboten: e-book, e-audio & e-video.
Mai/Juli 2013	neues IKEA-Regalsystem wird aufgestellt (gesponsert vom Reisebüro AUBORA/Hr. Borenich und der Schloß Apotheke/Hr. Neubacher)
September 2013	Mag. Sabine Natterer entschließt sich mitzutun „leseUMwelt-Bücher“ und die Regalskulptur des Landes NÖ aktiviert Mag. Patrizia Holdhaus muss aufhören
1.Okt. 2013	„Lesebuch zur Organisation der Gemeindebücherei“ V 0.90 fertig
seit Dez. 2013	wird „bargeldlos ausleihen“ möglich gemacht
ab Februar 2014	Abteilung „Kunst-Reiseführer“ neu - gesponsert vom Reisebüro AUBORA

Der Auftrag der Bücherei (veröffentlicht am 22. Oktober 2009):

Das Leitbild:

Die Bücherei soll ein Zentrum sein für

- a) Bildung und Information,
- b) Unterhaltung und Phantasie,
- c) Kultur und soziale Integration.

Die Bücherei soll

- d) sich am Geschmack und den Bedürfnissen des Lesepublikums orientieren,
- e) die Lesekompetenz und die Lust am Lesen ab dem Vorschulalter fördern,
- f) einen unkomplizierten Zugang zu Wissen bieten,
- g) lebenslanges Lernen durch Beratung unterstützen und
- h) den Zugang zu den weltweiten Informations- und Bildungsnetzen ermöglichen.

Organisationsstruktur und Funktionen für die Gemeindebücherei															
Kompetenz, Aufgabe und Verantwortung sind deckungsgleich!	Bürger der MG Kottingbrunn														
Stand: Jänner 2014	Nutzer der Bücherei														
	Gemeinderat / GR-Ausschuss Kultur und Integration														
	Bürgermeister / Amtsleiterin (ggf. Förderer/Sponsoren)														
	Leiter der Gemeindebücherei														
	Stellvertreterin														
	A. Kieslich / Pillwein	Kauer	Prandl	M. Kieslich	Müllner	R. Zojer	F. Zojer	Koller	Stinakovits	Binnenstein	Natterer	(Van Leenhoff)			
z = Ziele setzen, p = Planen, e = Entscheiden d = Durchführen, l = Lernen															
Auftrag und Finanzierung	ZEL	zPEDL	zpEDL	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	-	zel	el	el
Medien - Bestandspflege	l	ZPEDL	zpEDL	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	-	l	el	el
Betrieb - Personal und Infrastruktur	zEdl	ZPEDL	zpEDL	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	d	el	el	el
Nutzer - Öffentlichkeitsarbeit	zedL	ZPEDL	zpEDL	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpeDI	zpedl	zpedl	El	El
Qualität und Effizienz	ZEL	ZPEDL	zpEDL	zpedl	zpedl	zpedl	zpedl	zpedl	zpedl	zpedl	zpedl	zpedl	zeL	el	el

System-Verbesserungen zwischen Juli 2009 und März 2014

Gesicherte Finanzierung:

- Interessanter Auftrag (Leitbild)
- Gesicherte Finanzierung (Gemeindebudget)
- tw. förderungswürdig (ÖGB; F.E.N.; BVÖ)
- Spender und Sponsoren geworben

Effektiver Betrieb:

- hochmotiviertes Bibliotheksteam (von 3 auf 11 Personen gesteigert)
- Öffnungszeiten von 4h/2d auf 7 Stunden an drei Tagen verlängert
- Infrastruktur erneuert (Arbeitsplätze, EDV-Ausstattung & Programm, neue Beleuchtung, neue Regale)
- Dynamisches Leitsystem
- BIBLIOTHECAplus eingeführt

Interessante Angebote:

- Medien erneuert
- Freier Internetzugang
- Permanenter Flohmarkt
- Neue Medienarten
(DVD's, Hörbücher, Comics, Periodica; e-books, e-audio, e-video)
- Aktionen
(musikalisch umrahmte Lesungen, Besuch von Volksschulklassen, Bücherrally, Ferienspiele, interaktives Theater, Frühstück mit Büchern, offene Büchereitür...)

Akzeptanz durch Nutzer:

- Höhere Kundenfrequenz
- Neue Nutzer
- Mehr Ausleihungen

Qualität und Effizienz:

- Organisation stabilisiert
- Protokollierte Teamgespräche
- Normkonformes Qualitäts Management System (ISO 9001 kompatibel)
- Öffentlichkeitsarbeit intensiviert
- Ansätze zu sozialer Integration: z.B.: der Verein „Miteinander in Kottlingbrunn – MiK“
- „Gästetarif“ für bedürftige Personen
- „mobile Bücherei“ = Zustell-Service für gehbehinderte Personen
- Stützpunkt der Bildungsberatung NÖ – BiN
- „bargeldlos ausborgen“ möglich gemacht